

# INHALT

Vorwort des Herausgebers

7

Horst Scholke (Halberstadt):  
Eine Laudatio für Johann Wilhelm Ludwig Gleim

9

Johannes Irmscher (Berlin):  
Über den Gleimbiographen und -editor Wilhelm Körte

17

Cäcilia Friedrich (Halle):  
Johann Wilhelm Ludwig Gleim:  
«Preußische Kriegslieder in den Feldzügen 1756 und 1757  
von einem Grenadier»

20

Volker Riedel (Berlin):  
Gleims Versifizierung des Lessingschen «Philotas»

27

Mario Erxleben (Berlin):  
Der Dichter Gleim im Urteil Goethes

39

Heinz Berthold (Halle):  
Freund Maecenas – Vergleichbares und Unvergleichbares  
bei Kunstförderern

46

Erhard Hirsch (Halle):  
Halberstädter Aufklärung und die pädagogischen Intentionen  
des Gleim-Kreises

52

Hermann Simon (Berlin):  
Neue Materialien zu Mendelssohn und Gleim

57

Sigrid Gökking (Ellrich):  
Leopold Friedrich Günther von Goeckingk in seinen Beziehungen zu Gleim

63

Siegfried Heuer (Penzlin):  
Der «Dichtervater» Gleim und Johann Heinrich Voß.  
Ihre Beziehungen bis zum Frühjahr 1794

67

Gotthardt Frühsorge (Wolfenbüttel):  
Gleims Beziehungen zum Braunschweiger Kreis  
am Beispiel des Briefwechsels mit Johann Joachim Eschenburg

81

Thomas Höhle (Halle):  
Der radikaldemokratische Publizist Johann Michael Af sprung  
in seinen Beziehungen zu Johann Wilhelm Ludwig Gleim  
und Johann Georg Jacobi.  
Mit unveröffentlichten Briefen von Af sprung an Gleim, Jacobi  
und Friedrich Gottlieb Klopstock

93